

DER TRAUM VOM GROSSEN BLAUEN WASSER

FRAGMENTE UND FUNDSTÜCKE EINER HOCHTAL-GESCHICHTE

Restaurierte Fassung Schweiz 2022

EIN FILM VON KARL SAURER

BUCH UND REGIE: KARL SAURER

DREHBUCHMITARBEIT: ELENA FISCHLI

KAMERA: FRANZ KÄLIN

HANSUELI SCHENKEL

ERICH LANGJAHR

TON: SILVIA HASELBECK

ROGER OCHSNER

MARTIN KOERBER

SCHNITT: BERNHARD LEHNER

MUSIK: MANI PLANZER MIT MORSCHACHBLASORCHESTER

MATHIS KELLER, HANS KENNEL MIT

MYTHA CONTEMPORARY ALPHORN ORCHESTRA

EIN FILM VON KARL SAURER

DER TRAUM VOM GROSSEN BLAUEN WASSER

Fragmente und Fundstücke einer Hochtal-Geschichte

Restaurierte Fassung Schweiz 2022 (Ursprungsjahr Film 1993)

Originalfassung Schweizerdeutsch | Deutsche, Französische, Englische Untertitel | DCP, 86 Min.

Bilder, Töne und Geschichte(n) eines Hochtals, das beim Bau des grössten Stausees der Schweiz 1937 überflutet worden ist. In einer Spurensuche, die gut hundert Jahre umfasst, erkundet der Film einschneidende Veränderungen, die von Verlust und Armut, aber auch von Hoffnung und Fortschritt künden. Durch vielfältige Zeugnisse persönlicher und politischer Art werden Widersprüche und Konflikte sichtbar zwischen Modernisierungswillen und Bewahrungsbemühung, zwischen voralpiner Agrar-Region und industrialisiertem Unterland, zwischen Enge und Weite, Eigenständigkeit und Fremdbestimmung, ökonomischen und ökologischen Interessen.

Mehr als 1700 Personen waren durch den Bau des Sees in ihrer Existenz betroffen. Der Film hält Erinnerungen ausgesiedelter Sihltal-Bauern fest und lässt ehemalige Sihlsee-Arbeiter schildern, unter welchen besonderen Bedingungen 120 Höfe zerstört, das künstliche Seebecken, Dämme, Viadukte und die Staumauer erbaut wurden. Diese „Geschichte von unten“ wird ergänzt durch künstlerische Widerspiegelungen, die sich mit dem grossen Eingriff auseinandersetzen.

.....

„Da geht einer mit seiner Kamera nicht nach Sansibar oder Timbuktu, sondern findet den Stoff zum grossen Werk vor der eigenen Haustüre.“

Der Bund

„Mit viel Intelligenz zeigt dieser Film, wie ein Tal Ende der dreissiger Jahre zum See wird. Karl Saurer ist eine ausgesprochen schöne ethnologische, ökologische und politische Untersuchung gelungen.“

Journal de Genève



Kontakt

Elena Hinshaw Fischli, Hauptstrasse 85, CH-8840 Einsiedeln | +41 78 6561816 | ehinshaw@bluewin.ch

DVD des Films inkl. 24seitiges Booklet und Bonus (Elena M.Fischli & Peter Volkart) kann über obige Adresse bezogen werden.

Filmrestauration: Ueli Nüesch/Lab 54a & Paul Avondet/peakfein

